

# Grundschule Cramme

Schulweg 10  
38312 Cramme  
Tel.: 05341 / 92330  
Fax.: 05341 / 892501



Beschluss der Gesamtkonferenz vom 23.01.2002/24.02.2010/18.11.2015

## Medienkonzept

### Gliederung

1. Einleitung
2. Technische Ausstattung
3. Zur Konzeption des Computereinsatzes in der Grundschule Cramme
  - 3.1. Übergeordnete Ziele
  - 3.2. Jahrgangsbezogene Ziele
4. Fachbezogener Einsatz der Computer
  - 4.1. Erstlesen mit Hilfe des Computers
  - 4.2. Freies Schreiben am Computer
  - 4.3. Mathematisches Lernen
  - 4.4. antolin.de - Leseförderprogramm
5. Computerunterricht
6. Elternarbeit
7. Ausblick

### 1. Einleitung

Die Arbeit mit modernen Medien ist ein Baustein unserer Schulentwicklung und gehört inzwischen weitgehend zum Unterrichtsalltag.

Im vorliegenden Medienkonzept steht der Computer im Mittelpunkt. Es soll auch festgehalten werden, dass der bewährte Einsatz „alter Medien“ (wie Film, Overheadprojektor, Sachbücher, Lexika, etc.) nicht vernachlässigt wird.

Die Medienarbeit unserer Schule beinhaltet die Integration der Medien in den Unterricht sowie das „Lernen mit und über Medien“.

„Lernen mit Medien“ zielt auf die Verbesserung des fachlichen Lernens und unterstützt das selbständige Lernen, indem Medien von Schülern zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten, zur aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten und zur Recherche und Informationsbeschaffung (z.B. Internet) genutzt werden.

„Lernen über Medien“ meint einen zweiten Aspekt des Medieneinsatzes. Kompetenter Einsatz von Medien im Unterricht fragt nicht nur nach dem fachlichen Inhalt, sondern hinterfragt auch die Medienbotschaften und schult damit den sachgerechten, selbstbestimmten, kreativen und sozial verantwortlichen Umgang mit diesen.

## 2. Technische Ausstattung

### Hardware:

- Computerraum mit 9 Computerarbeitsplätzen
- 1 Gruppenraum mit 2 Computerarbeitsplätzen + dezentralem Drucker
- zusätzlich 2 Computerarbeitsplätze pro Klassenraum
- 3 Laptops
- 1 zentraler Drucker
- 1 Beamer
- 4 Active Boards (Promethean)

### Software/Betriebssystem:

- Lernwerkstatt 9
- Budenberg (update 2014)
- Lesen durch Schreiben
- antolin.de - Leseförderprogramm
- Windows 7
- Zugang in das Internet über jeden Computer

## 3. Zur Konzeption des Computereinsatzes in der Grundschule Cramme

Auch wenn wohl bis heute auf wissenschaftlicher Basis noch nicht eindeutig geklärt ist, ob durch computerunterstütztes Lehren und Lernen solche Lernfortschritte zu verzeichnen sind, dass es den Einsatz des Computers in der Grundschule rechtfertigen könnte, haben sich die Lehrkräfte der Grundschule Cramme dafür entschieden, ihren Schülerinnen und Schülern die Arbeitsmöglichkeiten mit Computern nicht vorzuenthalten.

Wir wollen dabei die soziale Komponente der Arbeit am Computer besonders berücksichtigen. Aufgaben sollen so häufig wie möglich so angelegt sein, dass sie gemeinschaftlich gelöst werden. Um eine Verbesserung der Kommunikation und des sozialen Lernens zu erreichen sollen die Schüler und Schülerinnen nicht

allein am Computer arbeiten. Darüber hinaus stehen folgende Ziele für uns im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit:

- Selbständigkeit und Kreativität fördern
- Motivation durch abwechslungsreiche Übungen
- positive Verstärkung durch die Rückmeldung des Mediums
- Förderung durch Individualisierung und Differenzierung mit Hilfe von gezielt eingesetzter Lernsoftware.

### 3.1. Übergeordnete Ziele

- Schülerinnen und Schüler erhalten die Fertigkeit mit dem Computer zu arbeiten.
- Schülerinnen und Schüler festigen und vertiefen ihr Wissen mit Lernprogrammen.
- Schülerinnen und Schüler lernen, sich Informationen über das Internet zu beschaffen
- Schülerinnen und Schüler erlangen die Fähigkeit mit dem Computer kritisch umzugehen.
- Im Lehrerkollegium wird die Medienkompetenz erweitert.
- Das Lehrerkollegium setzt die Computer als integrativen Teil des Förder-/Forderunterrichts ein.

### 3.2. Jahrgangsbezogene Ziele

Klasse 1:

Kompetenzen/ Inhalt	Software	Kompetenz der Lehrkräfte	Fortbildungsbedarf
<b>Grundkenntnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teile des PCs kennenlernen und benennen (Monitor, Rechner, Tastatur und Maus)</li> <li>• Rechner starten und herunterfahren bzw. ausstellen (<b>Chefsystem?</b>)</li> <li>• Desktop und Icons nutzen (<b>Chefsystem</b>)</li> <li>• Programme starten und beenden (<b>Chefsystem</b>)</li> <li>• Lernprogramme kennen und anwenden: Budenberg = Mathe 1/2; Deutsch 1/2</li> <li>• Lernwerkstatt 9 <b>Lesen durch Schreiben = Deutsch ?</b></li> <li>• Tastatur nutzen: Enter, Pfeiltasten, Löschtaste, Leertaste, Buchstaben, Zahlen, Escape (<b>Chefsystem?</b>)</li> <li>• Maus nutzen (Anklicken und Doppelklick)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows 7</li> <li>• Windows ab 2013</li> <li>• Budenberg</li> <li>• Lesen durch Schreiben</li> <li>• Lernwerkstatt 9.0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Windows</li> <li>• Umgang mit den Lernprogrammen</li> <li>• Behebung von „kleineren“ Systemfehlern</li> </ul>	
<b>Lernstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhandene Lernprogramme zum selbstgesteuerten Lernen nutzen</li> </ul>	siehe oben		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit der schuleigenen Lernsoftware</li> </ul>

## Klasse 2:

Kompetenzen / Inhalt	Software	Kompetenz der Lehrkräfte	Fortbildungsbedarf
<b>Grundkenntnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechner starten und herunterfahren (alle Schüler)</li> <li>Desktop und Icons nutzen (alle Schüler)</li> <li>Programme starten und beenden (alle Schüler)</li> <li>Lernprogramme kennen und anwenden</li> <li>Tastatur nutzen: Groß- und Kleinschreibung, Escape, Strg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 7</li> <li>Windows ab 2013</li> <li>Budenberg</li> <li>Lernwerkstatt</li> <li>Antolin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit Windows</li> <li>Umgang mit den Lernprogrammen</li> <li>Verwaltung der Schülerkonten</li> <li>Behebung von „kleineren“ Systemfehlern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SchiLF zu den schuleigenen Lernprogrammen</li> </ul>
<b>Lernstrategien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Lernprogramme zum selbstgesteuerten Lernen nutzen</li> </ul>	siehe oben	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit der schuleigenen Lernsoftware</li> </ul>	

## Klasse 3:

Kompetenzen / Inhalt	Fach	Software	Kompetenz der Lehrkräfte	Fortbildungsbedarf
<b>Grundkenntnisse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wichtige Funktionen der Taskleiste kennen</li> <li><b>Textverarbeitung:</b></li> <li>Dokument öffnen und schließen</li> <li>Ordner anlegen und Dokument im Ordner speichern (verschiedene Speicherorte kennen)</li> <li>Dokument drucken</li> <li>Einstellung von Schriftgröße, Schrifttyp, etc.</li> <li>Markieren eines Textes oder Textabschnitts</li> <li>Fenster minimieren, maximieren und verschieben</li> </ul>	PC-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 7</li> <li>Windows ab 2013</li> <li>Textverarbeitungsprogramm Word für Windows</li> </ul>	Umgang mit Word	
<b>Verfassen von Texten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte ergänzen, erweitern, verändern, z.B. Lückentexte</li> <li>Texte mit der Rechtschreibhilfe korrigieren</li> <li>verschiedene Textarten gestalten, z.B. Gedichte, Grußkarten</li> </ul>	PC -Unterricht Deutsch Sachunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 7</li> <li>Windows ab 2013</li> <li>Textverarbeitungsprogramm Word für Windows</li> </ul>		
<b>Präsentationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung einfacher Tabellen</li> </ul>	PC-Unterricht Deutsch Kunst	Textverarbeitungsprogramm Word für Windows	Umgang mit Textbearbeitungsprogrammen	

## Klasse 4:

Kompetenzen / Inhalt	Fach	Software und nützliche Links	Kompetenz der Lehrkräfte	Fortbildungsbedarf
<b>Kommunikation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahren und sicheres Verhalten in Chats</li> </ul>	PC-Unterricht Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 7</li> <li>Windows ab 2013</li> <li>Kindersuchmaschinen, z.B.: <a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit dem Internet</li> </ul>	
<b>Recherchieren</b> Grundkenntnisse zum Thema Internet <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufrufen, Verlassen des Internets</li> <li>Exakte Eingabe von Web-Adressen</li> <li>Finden von Informationen durch Benutzung von Suchmaschinen und Links für Kinder</li> <li>Grundkenntnisse zur Sicherheit im Internet</li> </ul>	PC-Unterricht Deutsch, Sachunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kindersuchmaschinen, z.B.:</li> <li><a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a></li> <li><a href="http://www.internauten.de">www.internauten.de</a></li> <li><a href="http://www.internet-abc.de">www.internet-abc.de</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umgang mit dem Internet</li> <li>Umgang mit dem Schulfilter</li> <li>Einstellen von Zugangsberechtigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SchiLF zu Gefahren des Internets</li> <li>SchiLF zum Umgang mit dem Schulfilter (Stefan Werner)</li> <li>SchiLF zum Einstellen von Zugangsberechtigungen (Stefan Werner)</li> </ul>

## 4. Fachbezogener Einsatz der Computer

### 4.1. Erstlesen mit Hilfe des Computers

In den ersten Klassen an unserer Schule arbeiten wir nach dem Prinzip „Lesen durch Schreiben“ in Anlehnung an J. Reichen und H. Brüggemann. Entsprechend dem Grundsatzterlass vgl. SVBL 5 / 81 zur Arbeit in der Grundschule haben die Kinder die Möglichkeit, mit dieser Methode auf ihren individuellen Lernerfahrungen aufzubauen.

Die Methode „Lesen durch Schreiben“ ermöglicht selbständiges Lernen von Anfang an. „Während das Fibelkind fast ein Jahr lang erlebt, dass es eigentlich nicht lesen kann..., weiß das „Lesen-durch-Schreiben-Kind“ von Anfang an, was es will - alle Wörter der Welt.“

Mit Hilfe einer Anlauttabelle (Bild-Anlaut-Zuordnung) schreiben die Kinder schon zu Beginn des ersten Schuljahres lautgetreue Wörter.

„Dabei ist mit dem Begriff „Schreiben“ nicht die Handschrift gemeint, d.h. es geht nicht darum, wie man z.B. mit einem Bleistift Buchstaben auf Papier „malt“, sondern es geht um die geistige Leistung, ein Begriff wie z.B. „Löwe“ in einem grafischen Zeichensystem festzuhalten.“

Für Kinder mit feinmotorischen Schwierigkeiten erleichtert die Arbeit am PC den Zugang zum Schreiben.

Es gibt ein von J. Reichen eigens entwickeltes Computerprogramm, in dem Anlautübungen und Verschriften von Bildern im Vordergrund stehen. Hier können die Kinder selbständig das Abhören von Lauten üben. Darüber hinaus bietet nur dieses Programm die Möglichkeit lautreiner Verschriftung.

#### 4.2. Freies Schreiben am Computer

Durch die Methode „Lesen durch Schreiben“ werden die Kinder schon im ersten Schuljahr an das Schreiben eigener Texte herangeführt. Handgeschriebenes erhält nach wie vor höchste Priorität. Der Einsatz am Computer kann jedoch die Arbeit an Texten vielfältig unterstützen.

Auf viele Kinder wirkt sich die Möglichkeit, am Bildschirm zu schreiben, motivierend aus. Neben dem Reiz der Technik sind besonders die Möglichkeiten zum Korrigieren und Ausdrucken von entscheidender Bedeutung.

Für rechtschreibschwache Kinder ist die Aktivierung des Rechtschreibprogramms am Computer eine wichtige Hilfe beim Verschriften. Sie müssen die in handschriftlichen Texten immer wieder sichtbaren Verbesserungen nicht vornehmen, sondern können „spurenlos“ korrigieren.

Durch die Variationsmöglichkeiten von Schrift im Hinblick auf Größe und Form können die Kinder selbständig eine eigene Struktur ihrer Texte entwickeln.

#### 4.3. Mathematisches Lernen

Die Lernsoftware Budenberg bietet u.a. für den mathematischen Bereich zahlreiche Aufgaben für die Klassen 1 bis 4 an, die im Unterricht differenziert genutzt werden können. Von Mengen- und Zahlenbilderfassungen bis zu umfangreicheren mathematischen Operationen stehen der Lehrkraft Aufgaben zur Verfügung, die je nach unterrichtlichem Schwerpunkt angewandt werden können.

#### 4.4. antolin.de - Leseförderprogramm

Antolin ist eine web-basierte Plattform für die Leseförderung. Hier wählen Kinder eigenständig Bücher aus, die sie gern lesen möchten. Nach dem Lesen beantworten sie mit Hilfe von Antolin Fragen zu dem jeweiligen Buch. Auf diese Weise fördert Antolin das sinnentnehmende Lesen und motiviert die Kinder, sich mit den Inhalten der gelesenen Werke auseinander zu setzen. Dadurch ist

Antolin der kindgerechte Schlüssel, selbstbestimmt eine eigene Leseridentität zu entwickeln. Lehrkräfte haben bei Antolin einen eigenen Zugang, der einen Überblick über die Lesevorlieben und die Leseleistung der Schülerinnen und Schüler bietet. Unterricht.

## **5. Computerunterricht**

Um auf die zunehmende Bedeutung von Medienkompetenzen zu reagieren und eine grundlegende und verlässliche Vermittlung dieser zu gewährleisten, hat jede 3. Klasse eine Stunde Computerunterricht. Die Art der Durchführung hängt jeweils von der aktuellen Versorgungssituation der GS Cramme mit Lehrerstunden ab. Angestrebt werden dabei halbe Klassengrößen, so dass jeder Schüler an einem eigenen PC arbeiten kann.

## **6. Elternarbeit**

Medienerziehung ist nicht alleine Aufgabe der Schule, sondern muss ebenso im Bereich des Elternhauses stattfinden. Um einen sinnvollen Umgang mit dem Computer oder auch Fernsehen zu vermitteln, werden an unserer Schule themenbezogene und jahrgangsübergreifende Elternabende mit dem Präventionsbeauftragten des Landkreises Wolfenbüttel Stefan Heltzel angeboten.

Des Weiteren werden an der Schule Broschüren von der Polizei verteilt, welche die Kinder bzw. die Eltern bei der Medienkompetenz unterstützen sollen. Bei aktuellen Fragen und Problemen steht der Schule Herr Andreas Kindich als Kontaktbeamter zur Verfügung.

## **7. Ausblick**

Als mittel- und langfristige Ziele im Bereich Medienkompetenz sehen wir:

- **Der Hard- und Software-Bestand der Schule wird jährlich evaluiert und in Zusammenarbeit mit dem Systemberater des Schulträgers aktualisiert.**
- **Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach erfolgreichem PC-Unterricht am Ende der Klasse 3 einen Computerführerschein, der ihre Fertigkeiten im Umgang mit WORD ausweist. (Entwicklung durch die Medienbeauftragten der Schule bis zum Schuljahresende 2015/2016)**
- **Die Schülerinnen und Schüler erhalten nach erfolgreichem PC-Unterricht am Ende der Klasse 4 einen Internetführerschein, der ihre Fertigkeiten im Umgang mit Suchmaschinen und Rechercheaufträgen im Internet ausweist. (Entwicklung durch die Medienbeauftragten der Schule bis zum Schuljahresende 2016/2017)**